

PROTOKOLL
der Sitzung Landesversammlung 2017
am Samstag, 06. Mai um 09.00 Uhr im Raiffeisenhaus, Terlan

Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr

Sitzungsende: 11:30 Uhr

Anwesend: Vertreter aus den KFS-Zweigstellen, Ehrengäste, örtliche Gemeinde-, Vereins- und Institutionsvertreter, örtliche Familien, Medienvertreter, Rechnungsprüfer Dr. Hannes Prantl und Heiner Oberrauch- siehe Anwesenheitslisten

Schriftführer/in: Samantha Endrizzi

Sitzungsleitung: Angelika Mitterrutzner

Tagesordnung Landesversammlung:

Erste Einberufung um 6 Uhr

Uhrzeit	Dauer Min.		
8.30 Uhr		Eintreffen Wahlkommission	Bezirksleiter und Helfer
9.00 Uhr		Zweite Einberufung	
9.00 Uhr	5	Kabarett	Viktoria Obermarzoner
9.05 Uhr	5	Begrüßung durch Präsidentin	Angelika Mitterrutzner
9.10 Uhr	10	Besinnlicher Auftakt	Toni Fiung
9.20 Uhr	22	Rede Präsidentin + Tätigkeitsbericht und Rede LH (ca. 9.25 Uhr)	Angelika Mitterrutzner
9.42 Uhr	5	Kabarett	Viktoria Obermarzoner
9.47 Uhr	8	Jahresprogramm 2017	Angelika Mitterrutzner
9.50 Uhr	5	Grußworte Ehrengäste LR Deeg Grußworte Heiner Oberrauch	Deeg
9.55 Uhr	10	Protokoll der LV 2016 Rechnungslegung Rechenschaftsbericht Entlastung ZA	Angelika Mitterrutzner Samantha Endrizzi Rechnungsprüfer Angelika Mitterrutzner

		Dank Zentralausschuss, und Verabschiedung- Blume/Wein	Angelika Mitterrutzner
10.05 Uhr	10	Kabarett	Viktoria Obermarzoner
10.15 Uhr	10	Erklärung Wahlmodus Bestätigung Schiedsgericht per Akklamation Bestätigung Rechnungsprüfer per Akklamation	P Wahlkommission P Wahlkommission P Wahlkommission
10.25 Uhr	20	Vorstellen der Kandidaten: Statement 3 Fragen an... Moderierte Vorstellung	alle Kandidaten auf die Bühne Samantha
10.45 Uhr	15	Wahl und Wahlergebnis	Wahlkommission
11.00 Uhr	10	Ehrung langjährige Mitarbeit Anna Oberschmied	Angelika Mitterrutzner Ehrennadel/Urkunde/Blumenstraus
11.10 Uhr	5	Abschluss	Angelika Mitterrutzner
11.15 Uhr max. 12.00 h	40	Brunch Ende	

Eröffnung und Begrüßung

Nach der Kabaretteinlage von Frau Viktoria Obermarzoner begrüßt die Präsidentin Angelika Weichsel Mitterrutzner alle zur 51. Ordentlichen Landesversammlung in Terlan. Besonders willkommen heißt Sie Landeshauptmann Arno Kompatscher, Familienlandesrätin Waltraud Deeg, Ressortdirektorin in der Familienagentur Carmen Plaseller, die Landtagsabgeordnete Maria Hochgruber Kuenzer, Dieter Steger, Helmuth Renzler, Sigmar Stocker und Hannes Zingerle und die Vertreterinnen und Vertreter der Kooperationspartner Frauen helfen Frauen, Katholischen Frauenbewegung, Südtiroler Bäuerinnenorganisation, Familienverbände im Ausland und das Haus der Familie.

Besinnung

Der geistliche Assistent des KFS Toni Fiung stimmt die Teilnehmer mit besinnlichen Gedanken zum Thema „Ein Zuhause haben“ ein.

Rede der Präsidentin

Familie, was sonst! Unser Leitspruch für 2017 soll keine Frage sein. Es ist eine Feststellung. Familie, was sonst! Denn was könnte eine stärkere Säule unserer Gesellschaft sein, wenn nicht die Familie. Wie auch Joachim Drumm, ein Experte in Kirchen- und Gesellschaftsfragen sagt, ist ohne Familie kein Staat zu machen, kein soziales Sicherungssystem zu finanzieren, keine nachhaltige Wirtschaft zu entfalten. Familien sind die primären Lebensorte und die wichtigsten Leistungsträger, die Säulen unserer Gesellschaft und sie wollen wir nach vorne bringen.

Auf der Einladung zur Landesversammlung sind in diesem Jahr Regenstiefelchen abgebildet. Kleine Stiefelchen, große Stiefel, einfarbige, gemusterte und bunte Stiefel. Genauso vielfältig sind auch unsere Mitgliedsfamilien und genauso vielfältig sind unsere Angebote im Verband. Der KFS steht auf fünf Säulen: Familienbildung, Familienfreizeit, Familienhilfe, Familienpolitik und Familienpastoral. Wir erreichen damit Eltern, Kinder und Jugendliche, Senioren, Alleinerziehende und Patchwork-Familien, Menschen mit Beeinträchtigung und Familien, die auf Hilfe und Beratung angewiesen sind. Es geschieht nicht selten, dass wir in unserem Familienleben einmal einen Regenguss abbekommen oder eine Pfütze uns zwingt, Umwege zu gehen, um sicher und auf dem Trockenen zu bleiben. Mit einem guten Paar Regenstiefel sind wir geschützt. Wir brauchen keine Sprünge anzustrengen, sondern können die Pfütze durchwaten, ohne nass zu werden und verlieren nicht unsere Bodenhaftung.

Unser Verbandsjubiläum 50 Jahre Katholischer Familienverband Südtirol hat uns alle aufgefordert, zurückzublicken und uns auf unsere Wurzeln, auf unser Fundament und unser Erbe zu besinnen. Was wir heute in dieser 51. Landesversammlung - am Beginn in ein neues halbes Jahrhundert Familienverband spüren sollen - ist auch eine große Verantwortung – nämlich das Ehrenamt für Familie weiterzutragen. Das möchte ich gerade in diesem Wahljahr betonen. Unsere Familienstrukturen haben sich verändert. Die Distanzen zwischen den Generationen sind größer geworden. Das familiäre Gefüge, in dem Großeltern in der Rente auf die Enkelkinder aufpassen konnten, bröckelt zusehends. Was vielfach fehlt ist ein privates oder soziales Netzwerk, wie die erweiterte Familie, Nachbarschaftshilfe oder Freiwilligeninitiativen. Ehrenamt für Familie wird immer wichtiger und trotzdem haben immer weniger Menschen die Zeit, sich für ein Ehrenamt zur Verfügung zu stellen oder sie haben Angst vor der Verantwortung, die sie damit übernehmen. Dabei geht es im Ehrenamt nicht um jahrelange Verpflichtung: es geht um Beziehungen und um Solidarität – um Aufmerksamkeit und Verständnis gegenüber anderen und um kleine Gesten, die oft keines großen Aufwandes bedürfen.

Die Präsidentin bringt einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2016 und gleichzeitig einen Ausblick auf das Jahresprogramm 2017. (Aktenverweis Nr. 2 Tätigkeitsbericht 2016, Nr. 3 Jahresprogramm 2017)

In ihrem Bericht hebt sie die ehrenamtliche Arbeit der MitarbeiterInnen in den Zweigstellen hervor und weist auf die unzähligen Veranstaltungen, fachspezifischen Referate, Fest und Feiern zum Wohl der Familien in Südtirol hin.

Nach der Rede der Präsidentin führt Viktoria Obermarzoner eine weitere Kabaretteinlage auf.

Grußworte der Ehrengäste

Grußworte von der Familienlandesrätin Deeg und vom Präsidenten vom Haus der Familie Heiner Oberrauch.

Protokoll der LV 2016

Grußworte von der Familienlandesrätin Deeg und vom Präsidenten vom Haus der Familie Heiner Oberrauch. Das Protokoll der letzten Landesversammlung am 16. April 2016 im Haus der Vereine in Nals wurde den Zweigstellen per Post zugesandt. Die Präsidentin fragt die Landesversammlung, ob man auf die Verslesung des Protokolls verzichten kann. Die Landesversammlung ist einstimmig dafür. Die Landesversammlung genehmigt das Protokoll einstimmig. (Aktenverweis Nr. 1 Protokoll der Landesversammlung 2016)

Rechnungslegung und Entlastung des Zentralausschusses

Die Geschäftsführerin Samantha Endrizzi informiert die Landesversammlung über die Führung der Buchhaltung und stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2016 vor. Aktiva, Passiva und die Gewinn- und Verlustrechnung des KFS zum 31.12.2016 wird vorgelesen. (Aktenverweis Nr. 4 Rechnungslegung 2016)

Anschließend verliest der Rechnungsprüfer Dr. Hannes Prantl in seinem Namen und im Namen des Rechnungsprüfers Heiner Oberrauch den positiven Rechenschaftsbericht. Die Revision des Jahresabschlusses 2016 hat am 06.04.2017 im KFS-Büro stattgefunden. Die Rechnungsprüfer bestätigen eine ordnungsgemäße und korrekte Abwicklung der Rechnungslegung 2016. Sie empfehlen der Landesversammlung die Genehmigung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Zentralausschusses.

Nach Kenntnisnahme des Jahresprogramms 2017, des Tätigkeitsberichtes 2016, der Rechnungslegung und des Rechenschaftsberichtes 2016 stellt Angelika Mittertutzner den Antrag, die Berichte zu genehmigen und den Zentralausschuss bis zum heutigen Datum zu entlasten. Der Antrag wird durch Handzeichen einstimmig genehmigt. (Aktenverweis Nr. 5 Rechenschaftsbericht 2016)

Dank dem Zentralausschuss

Die Präsidentin bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei den Zentralausschussmitgliedern, die sich nicht mehr zur Wahl stellen. Alexander Kritzinger, Josef (Sepp) Willeit und Karl Georg Kröss erhalten eine Weinflasche. Die Präsidentin bedankt sich auch für die Zusammenarbeit bei Elisabeth (Lissi) Gabrielli die vom Ehrenamt ins Hauptamt für den KFS weiterarbeiten wird.

Viktoria Obermarzoner führt Ihre letzte Kabaretteinlage auf.

Wahlen

Der Vorsitzenden der Wahlkommission Karl Tschurtschenthaler übernimmt den Vorsitz der Sitzung, bedankt sich bei allen die sich für die Belange der Familie in unserem Land einsetzen und erinnert an seinen Vorgänger in der Wahlkommission Klaus Raffener.

Der Vorsitzende informiert dann die Anwesenden über den Wahlmodus und die Neuerungen und gibt einen kurzen Überblick laut Art. 17 der Statuten des KFS und Art. 4 der Geschäftsordnung des KFS.

Die Abstimmungen erfolgt in der Regel durch Handheben – außer bei der Auflösung des Verbandes oder wenn der Zentralausschuss diese Regelung ändert. Von den Mitgliedern, die sich enthalten oder dagegen stimmen, werden von der Wahlkommission die Namen festgehalten

Es stehen 3 Wahlen an: die Wahl des Schiedsgerichts, die Wahl der Rechnungsprüfer und die Wahl des Zentralausschusses.

Wahl des Schiedsgericht:

Für das Schiedsgericht werden 5 ordentliche und 3 Ersatzmitglieder gewählt; 2 der 5 ordentlichen Mitglieder sollten nach Möglichkeit Rechtskundige sein.

Das Schiedsgericht ist für die endgültige Entscheidung in allen internen Streitfällen des Familienverbandes zuständig und kann von jedem KFS-Mitglied und jedem KFS-Organ beansprucht werden.

Da sich 8 Kandidaten für die nächste Wahlperiode zur Verfügung gestellt haben, hat der Zentralausschuss am 3. April 2017 beschlossen, die Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge wählen zu lassen. Die 3 letztgereihten Mitglieder sind dabei die Ersatzmitglieder.

Kandidaten für das Schiedsgericht 2017–2021 sind:

Utta Brugger, Günther Ennemoser, Christine Mayr,
Heiner Nicolussi-Leck, Johann Passler sowie als Ersatzmitglieder
Josef Pöder, Christine von Stefenelli und Ulrich Seitz.

Gewählt wird durch Handheben.

Die Landesversammlung genehmigt einstimmig per Akklamation die Kandidaten für das Schiedsgericht.

Wahl der Rechnungsprüfer 2017–2021

Diese überwachen die Verwaltungstätigkeit und die Vermögensgebarung des Familienverbandes, überprüfen die Buchhaltung und die Jahresabschlussrechnung und liefern der Landesversammlung darüber jährlich einen schriftlichen Bericht.

Die bisherigen Rechnungsprüfer Heiner Oberrauch und Dr. Hannes Prantl stellten sich wieder als Kandidaten zur Verfügung.

Die Landesversammlung genehmigt einstimmig per Akklamation die Rechnungsprüfer.

Wahl Zentralausschuss 2017 – 2021

Der Zentralausschuss hat in seiner Sitzung vom 3. April 2017 vorgeschlagen, dass der Zentralausschuss 2017–2021 aus 15 Mitgliedern besteht. 7 der 15 Mitglieder sind die jeweiligen Bezirksleiter. Die anderen 8 Vertreter wählt die Landesversammlung.

Die Landesversammlung genehmigt einstimmig, dass der Zentralausschuss 2017–2021 des Katholischen Familienverbandes aus 15 Mitglieder besteht, wovon die Landesversammlung 8 Vertreter wählt.

Die Geschäftsführerin Samantha Endizzi stellt die einzelnen Kandidaten vor.

Anschließend genehmigt die Landesversammlung einstimmig per Akklamation die Kandidaten.

Der Vorsitzende der Wahlkommission Karl Tschurtschenthaler bedankt sich bei allen für die Bereitschaft und wünscht dem neuen Zentralausschuss eine familienfreundliche Arbeit und informiert, dass der Zentralausschuss in der konstituierenden Sitzung aus seiner Mitte den Präsidenten bzw. die Präsidentin und die Landesleitung wählen wird.

Ehrungen

Die Präsidentin ehrt langjährige Mitarbeiter und innen. Geehrt werden:

Anna Kronbichler Oberschmied mit der goldenen Ehrennadel (seit 1989 im KFS)

Manuela Weber Deluggi, mit der silbernen Ehrennadel (seit 2005 im KFS)

Weiteres ehrt die Präsidentin die langjährige **Mitarbeiterin im KFS Silvia Dalvai**, die seit **15 Jahren den KFS** unterstützt.

Abschluss

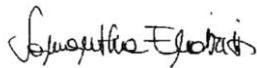
Die Präsidentin bedankt sich bei allen anwesenden für die Teilnahme, hauptsächlich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unermüdlichen, wertvollen Einsatz. Ein großer Dank dem KFS Büro für die gute Arbeit, die vergangene Zeit, in der 3 Mitarbeiterinnen die Arbeit, von sechs Mitarbeitern schultern haben müssen. Ein besonderer Dank an die Kabarettistin Viktoria Obermarzoner für die Kabaretteinlagen.

Ein Dankeschön auch der Firma Buratti für die Stiefelchen für die Saaldekoration.

Abschließend ladet die Präsidentin alle zu einem Vollwertbuffet von der Südtiroler Gesellschaft für Gesundheitsförderung ein und wünscht allen eine gute Heimfahrt und schönes Wochenende.

Ende der Landesversammlung: 11.30 Uhr

Terlan, am 06.05.2017



Für das Protokoll
Samantha Endrizzi



Die Präsidentin
Angelika Mitterutzner

Aktenverweise zum Protokoll:

Nr. 1 Protokoll der Landesversammlung 2016

Nr. 2 Tätigkeitsbericht 2016

Nr. 3 Jahresprogramm 2017

Nr. 4 Rechnungslegung 2016

Nr. 5 Rechenschaftsbericht 2016